

Besuch im Jugendhaus K7



Für das Jugendhaus K7 hatte die BürgerStiftung Geräte für einen Musikraum finanziert. Frau Rall und Herr Müller vom Stiftungsrat erfuhren bei einem Besuch, wie die Förderung genutzt wird. Kristina Bredow von der Mobilen Jugendarbeit führte uns durch das K7. Zur Technik: Mit dem DJ-Controller, dem PC und der passenden Software werden Audio Aufzeichnungen zusammengestellt und verbessert. Ein Verstärker mit Boxen dient der Kontrolle und für Vorführungen steht noch eine coole Lichtorgel bereit. Zwei Jugendliche kümmern sich mit dem Praktikanten Phillip Bauerle um die Bedienung. Der Raum ist inzwischen von den Jugendlichen mit Schalldämmung verkleidet worden und soll noch mit einer Aufnahmekabine für Gesang ausgestattet werden. Dann wird mit dem Mikrofon ungestört Gesang, zum Beispiel Rap, eingespielt. Der Raum wird gerne genutzt. Das K7 ist eine deutlich spürbare Verbesserung gegen den alten Jugendtreff Milchhäusle. Verschiedene Gruppen nutzen die Räumlichkeiten. Die Sozialarbeiter/innen haben mit den Jugendlichen in Stetten und Rommelshausen jeweils ein Jugendforum ins Leben gerufen mit gemeinsamer Arbeit an wichtigen Themen für die Jugend. Die BürgerStiftung ist nach der Vorstellung im Gemeinderat gespannt auf die Wirkung der Ergebnisse. Wir von der BürgerStiftung waren zufrieden mit dem Erfolg im K7 und wünschen weiterhin gutes Gelingen. Viele Informationen sind zu erhalten bei www.jugendarbeit-kernen.de (U.M.)